



Pater Tobias ist ein erfahrener Marathonläufer. Elf Läufe hat er schon hinter sich, alles für einen guten Zweck. Sein zwölfter Lauf führt ihn nach Steinfurt.

Foto prf

i Spenden

Weitere Information zu dem Projekt gibt es im Internet unter www.pater-tobias.de. Das Spendenkonto lautet: Kompetenz-Center-Mensch gemeinnützige GmbH im Abteizentrum Hamborn, Bank im Bistum Essen, BLZ 3606095, Kto. 10766010. Auch Spendenquittungen können ausgestellt werden.

Pater Tobias sammelt laufend Geld

Erstmals beim Steinfurter Marathon dabei

STEINFURT/HAMBORN • Pater Tobias von der Prämonstratenser-Abtei in Hamborn ist laufend unterwegs. Und das im wahrsten Sinne.

Am 20. März geht er beim 27. Steinfurter Marathon an den Start. Und auch hier verfolgt er sein Ziel, Werbung für einen guten Zweck zu machen und Spenden zu sammeln. Wir sprachen mit Pater Tobias über sportliche Ambitionen und seine Beweggründe.

Pater Tobias, Sie laufen Marathon, um zu helfen. Wie oft haben Sie sich schon über die 42,195 km gequält?

Pater Tobias: Seit 2006 laufe ich Marathon. Mein erster war in Berlin. Insgesamt habe ich elf Marathonläufe in den letzten vier Jahren mit Erfolg bestritten. In New York, Rotterdam, Hamburg, im Hunsrück, um

nur einige zu nennen, war ich dabei. Im letzten Jahr waren es insgesamt fünf Marathonläufe für den guten Zweck. Ich war immer froh, das Ziel erreicht zu haben.

Wie kamen Sie auf die Idee dieser Hilfsaktion?

Pater Tobias: Mir fiel auf, dass immer wieder in Großstädten wie Berlin bei Marathonläufen für irgendwelche Organisationen gesammelt wurde. Das Projekt „LebensWert“, das ich vor zwei Jahren gegründet habe, hilft bedürftigen Menschen. Da dachte ich, das kannst du auch und mir ist die Idee eines Sponsorenlaufes gekommen. Das Geld, das dabei zu-

sammenkommt, geht an bedürftige und arme Kinder im Duisburger Norden.

Wie läuft das mit den Sponsoren?

Pater Tobias: Jeder Kilometer hilft helfen. Wir haben sehr viele private Spender, die kleine Beträge überweisen. Aber auch Unternehmen, die für einen gelaufenen Kilometer 10 Euro geben. Da kommen manchmal 421,95 Euro pro Person oder Unternehmen zusammen. Ich möchte nicht nur die Hand aufhalten und um Spenden für bedürftige Menschen bitten, sondern ich bringe dafür auch meine persönliche Leistung und die wird honoriert. Denn einen Marathon zu laufen, bedarf sehr viel Vorbereitung und Training. Und wenn ich meine Bestzeit

„.....
Vielleicht gelingt es mir in Steinfurt.“
PATER TOBIAS

toppe, dann zahlen die Sponsoren 100 Euro mehr. Für mich ein Ansporn, Gas zu geben. Im Namen der armen Kinder sage ich ein herzliches vergelt's Gott.

Wie ist Ihre Bestzeit?

Pater Tobias: Die liegt bei 3:36 Stunden. Durch die vielen Marathonläufe im letzten Jahr konnte ich diese Zeit leider nicht verbessern. Da fehlte mir einfach die Kraft. Zwei Marathonläufe im Jahr sind für einen Läufer schon viel. Aber in diesem Jahr versuche ich an die 3:30 Stunden heranzukommen. Vielleicht gelingt es mir in Steinfurt.

.....
Interview: Detlef Held